

Johannes-Gutenberg-Universität  
Universitätsbibliothek  
Forschungsdaten- und Publikationsdienste/Gutenberg Open Science  
Jakob-Welder-Weg 6, 55128 Mainz  
E-Mail: publikationssysteme@ub.uni-mainz.de

## **Deposit-Lizenz / Einräumung der Rechte**

### **(Erweiterte Version)**

Hiermit räume ich der Johannes Gutenberg-Universität (JGU) Mainz das Recht ein, mein Dokument zu den unten genannten Lizenzbedingungen zur freien Nutzung im Internet öffentlich zugänglich zu machen. Im Rahmen dieser Bereitstellung sind Nutzerinnen und Nutzer berechtigt, Dokumente nach Maßgabe des Urheberrechtsgesetzes unentgeltlich zu nutzen, insbesondere, das Dokument zum privaten und sonstigen eigenen Gebrauch herunterzuladen, zu speichern oder in kleiner Anzahl zu drucken.

Lizenzbedingungen:

#### **Rechtseinräumung**

Die Urheberin/der Urheber bzw. die Miturheberin/der Miturheber räumt der JGU zeitlich unbegrenzt und unwiderruflich das nicht ausschließliche Recht zur öffentlichen Zugänglichmachung des Dokuments, zur Archivierung auf dem Dokumentenserver der JGU und zur Vervielfältigung zu diesen Zwecken ein. Der urheberrechtliche Schutz bleibt durch diese Lizenz unberührt. Mit dem Hochladen des Dokuments ist kein rechtlich verbindlicher Anspruch auf die Bereitstellung oder Archivierung verbunden.

#### **Langzeitarchivierung und Transformation in andere Formate**

Die Urheberin/ der Urheber bzw. die Miturheberin/der Miturheber räumt der JGU das Recht ein, die bereitgestellten Dokumente in eigenen Langzeitarchiven zu speichern und bei Bedarf (z.B. Migration, Barrierefreiheit, bessere Zugänglichkeit oder Erschließung) in andere elektronische und physische Formate zu überführen.

#### **Weitergabe von Metadaten und Dokumenten**

Die Urheberin/ der Urheber bzw. die Miturheberin/der Miturheber räumt der JGU das Recht ein, die Metadaten des Dokuments unentgeltlich anderen Datenbanken zur Verfügung zu stellen. Darüber hinaus räumt er/sie der JGU das Recht ein, das Dokument Dritten im Rahmen nationaler Sammelaufträge oder zum Zweck der Langzeitarchivierung, zur Online-Bereitstellung oder Archivierung zur Verfügung zu stellen.

#### **Rechte Dritter**

Die Urheberin/ der Urheber erklärt, dass mit der Bereitstellung des Dokuments und jedes Bestandteils (z.B. Abbildungen) keine Rechte Dritter (z.B. Miturheber, Co-Autoren, Verlage, Verwertungsgesellschaften, Drittmittelgeber) verletzt werden. Die Urheberin/ der Urheber

versichert, dass das Dokument keine personenbezogenen Daten Dritter enthält, die dem Datenschutz unterliegen bzw., dass die datenschutzbezogenen Einwilligungen eingeholt wurden (siehe unten). Die Urheberin/ der Urheber versichert, in Zweifelsfällen oder bei Entstehen diesbezüglicher Rechtshindernisse die JGU unverzüglich in Kenntnis zu setzen. Die Urheberin/ der Urheber stellt die JGU von etwaigen Ansprüchen Dritter frei. Die JGU ist berechtigt, den Zugriff auf ein Dokument zu sperren und das Dokument zu löschen, soweit konkrete Anhaltspunkte für eine Verletzung von Rechten Dritter bestehen.

### **Sperrung des Dokuments**

In besonderen Ausnahmefällen kann die Urheberin/ der Urheber die Sperrung ihres/seines Dokuments beantragen, wenn dies ebenfalls im Interesse der JGU ist. Die Sperrung erfolgt erst nach Genehmigung dieses Antrags durch die Universitätsbibliothek. Eine eventuelle Entfernung des Dokuments vom Server der Universitätsbibliothek und der DNB kann nicht sicherstellen, dass keine Kopie im Internet existiert.

### **Zusatzregelungen für Prüfungsarbeiten**

Sofern es sich bei dem Dokument um eine Prüfungsarbeit handelt, versichert die Verfasserin/der Verfasser, dass die abgelieferte elektronische Version mit der genehmigten Originalfassung übereinstimmt. Ausgenommen hiervon sind die Teile des Dokuments, die dem Datenschutz unterliegen.

### **Empfehlung des Betreuers/der Betreuerin**

Sofern es sich bei dem Dokument um eine Masterarbeit handelt, erfolgt eine Veröffentlichung nur mit der folgenden, ausdrücklichen Empfehlung der Betreuerin/des Betreuers:

"Ich habe diese Arbeit im Studiengang betreut und empfehle ihre Veröffentlichung in der Datenbank Gutenberg Open Science der JGU."

**Name der Betreuerin/des Betreuers:**

**Studiengang:**

**Datum, Unterschrift:**

### **Angaben zur Publikation:**

Titel der Publikation:

Dokumenten-Identifizier:

Die Publikation soll mit folgenden Nachnutzungsrechten veröffentlicht werden:

Urheberrecht    CC-BY    CC-BY-SA    CC-BY-ND

Name Urheberin/Urheber bzw. Miturheberin/Miturheber:

-----

**Datum**

**Unterschrift**

## Erklärung der Betreuerin/des Betreuers

Häufig wird seitens der Urheberinnen und Urheber, aber auch seitens der Betreuerinnen und Betreuer von Abschlussarbeiten gewünscht, dass sich das Betreuungsverhältnis auch im Rahmen der Veröffentlichung der Arbeit wiederfindet. Im Folgenden wird eine Einwilligungserklärung der Betreuerin/des Betreuers für die Verwendung des Namens im Rahmen der Veröffentlichung der Abschlussarbeit sowie der Katalogaufnahme des Namens in einem dafür vorgesehenen Feld als Betreuerin/Betreuer der Arbeit dargestellt. Erfolgt die Einwilligung findet eine Verknüpfung mit Normdatensätzen der Gemeinsamen Normdatei (GND) der Deutschen Nationalbibliothek statt. Dies ermöglicht eine eindeutige Zuordnung der Betreuerinnen und Betreuer zu den einzelnen Arbeiten.

**Ich willige in die folgende Datenverarbeitung ein.**

**Ich willige nicht in die folgende Datenverarbeitung ein.\***

Erfolgt eine Einwilligung in die Datenverarbeitung ist das folgende zu beachten:

### **Verantwortlicher (Art. 13 Abs. 1 lit. a Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO))**

Johannes Gutenberg-Universität Mainz  
vertreten durch den Präsidenten  
Univ.-Prof. Dr. Georg Krausch  
Saarstr. 21  
55122 Mainz  
Tel: +49 6131-39-0  
Fax: +49 6131-39-22919  
E-Mail: [praesident@uni-mainz.de](mailto:praesident@uni-mainz.de)

### **Beauftragter für den Datenschutz (Art. 13 Abs. 1 lit. b DS-GVO)**

Datenschutzbeauftragter  
Johannes Gutenberg-Universität Mainz  
Saarstr. 21  
55122 Mainz  
Tel: +49 6131 39-22109  
E-Mail: [datenschutz@uni-mainz.de](mailto:datenschutz@uni-mainz.de)

### **Zwecke und Rechtsgrundlage der Verarbeitung personenbezogener Daten (Art. 13 Abs. 1 lit. c DS-GVO)**

Die Verarbeitung erfolgt zu dem oben genannten Zweck. Es findet eine Veröffentlichung der Abschlussarbeiten mit dem Namen der Betreuerin/des Betreuers statt. Darüber hinaus wird der Name in einer Gemeinsamen Normdatei (GND) erfasst. Diese ist eine Normdatei für Personen, Körperschaften, Konferenzen, Geografika, Sachschlagwörter und Werktitel, die vor allem zur Katalogisierung von Literatur in Bibliotheken dient und von der Deutschen Nationalbibliothek, allen deutschsprachigen Bibliotheksverbänden mit den angeschlossenen Bibliotheken, der Zeitschriftendatenbank (ZDB) und zahlreichen weiteren Einrichtungen gemeinschaftlich geführt (vgl. <http://www.dnb.de/gnd>, Stand: 31.03.2016 ).

Normdaten erleichtern die Katalogisierung, bieten eindeutige Sucheinstiege und die Möglichkeit der Vernetzung unterschiedlicher Informationsressourcen. In den Normdatensätzen der GND sind nicht nur die Vorzugsbenennungen normiert, sondern neben abweichenden Benennungen auch Relationen zu anderen Normdatensätzen enthalten. Auf diese Weise ist ein Netz von miteinander in Beziehung stehenden Datensätzen entstanden, das sich besonders für die Nutzung im Web eignet, die Navigation innerhalb der Normdatei erlaubt und somit die Recherchemöglichkeiten für Nutzer verbessert (siehe <http://www.dnb.de/gnd>, Stand: 31.03.2016 ).

Rechtsgrundlage der Verarbeitung ist die Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a DS-GVO.

### **Empfänger oder Kategorien von Empfängern (Art. 13 Abs. 1 lit. e DS-GVO)**

Die Daten werden an die Deutsche Nationalbibliothek (DNB) übermittelt. Darüber hinaus werden sie weltweit öffentlich zugänglich gemacht, so dass sie im Internet abrufbar sind.

### **Dauer der Speicherung (Art. 13 Abs. 2 lit. a DS-GVO)**

Da eine Langzeitarchivierung der Daten geplant ist, ist eine Löschung der Daten nicht vorgesehen.

### **Betroffenenrechte (Art. 13 Abs. 2 lit. b bis c DS-GVO)**

Jede von einer Datenverarbeitung betroffene Person hat nach der DS-GVO insbesondere folgende Rechte:

- Recht auf **Auskunft** über die zu ihrer Person gespeicherten personenbezogenen Daten und deren Verarbeitung (Art. 15 DS-GVO).
- Recht auf **Berichtigung**, soweit sie betreffende Daten unrichtig oder unvollständig sind (Art. 16 DS-GVO).
- Recht auf **Löschung** der zu ihrer Person gespeicherten Daten, soweit eine der Voraussetzungen nach Art. 17 DS-GVO zutrifft. Art. 17 Abs. 3 DS-GVO enthält Ausnahmen vom Recht auf Löschung zur Ausübung der Meinungs- und Informationsfreiheit, zur Erfüllung rechtlicher Speicherpflichten, aus Gründen des öffentlichen Interesses im Bereich der öffentlichen Gesundheit, für öffentliche Archivzwecke, wissenschaftliche, historische und statistische Zwecke sowie zur Durchsetzung von Rechtsansprüchen.
- Recht auf **Einschränkung der Verarbeitung**, insbesondere soweit die Richtigkeit der Daten bestritten wird, für die Dauer der Überprüfung der Richtigkeit, wenn die Daten unrechtmäßig verarbeitet werden, die betroffene Person aber statt der Löschung die Einschränkung der Verarbeitung verlangt, wenn die betroffene Person die Daten zur Geltendmachung oder Ausübung von Rechtsansprüchen oder zur Verteidigung gegen solche benötigt werden und deshalb nicht gelöscht werden können, oder wenn bei einem Widerspruch nach Art. 21 Abs. 1 noch nicht feststeht, ob die berechtigten Interessen des Verantwortlichen gegenüber denen der betroffenen Person überwiegen.
- Recht auf **Datenübertragbarkeit** der zu ihrer Person gespeicherten personenbezogenen Daten (Art. 20 DS-GVO). Art. 20 Abs. 4 DS-GVO enthält Grenzen des Rechts auf Datenübertragbarkeit. Rechte und Freiheiten Dritter dürften nicht beeinträchtigt werden. Darüber hinaus ist die Datenübertragbarkeit gemäß Art. 20 Abs. 3 DS-GVO ausgeschlossen, wenn die Verarbeitung der Daten im öffentlichen Interesse liegt.
- Recht auf freien **Widerruf der Einwilligung** zu jedem Zeitpunkt (Art. 7 Abs. 3 DS-GVO). Der Widerruf wirkt sich nur für die Zukunft aus und berührt die Vorgänge, die vor Zugang des Widerrufs bei der für die Datenverarbeitung verantwortlichen Stelle erfolgten, nicht.

**Beschwerderecht (Art. 13 Abs. 2 lit. d DS-GVO)**

Jede betroffene Person hat das Recht auf Beschwerde beim **Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz**, wenn sie der Ansicht ist, dass ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet werden.

**Name der Betreuerin/des Betreuers:**

**Datum, Unterschrift:**

**\*Bitte beachten: Wird in die Datenverarbeitung durch die Betreuerin/den Betreuer nicht eingewilligt sind die entsprechenden Passagen, in denen der Name aufgeführt wird, zu schwärzen. Eine Katalogisierung unterbleibt in diesem Fall.**

## Erklärung der unterstützend tätig gewordenen Person/en

Personen, die im Rahmen der Veröffentlichung unterstützend tätig geworden sind, ohne Miturheberin bzw. Miturheber geworden zu sein, werden oftmals in wissenschaftlichen Werken sowie in Abschlussarbeiten benannt. Dies sind z.B. Personen, die im Labor Tätigkeiten vorgenommen, Daten gesammelt haben. Eine Veröffentlichung der Werke mit der namentlichen Benennung und eine entsprechende Katalogisierung setzt eine datenschutzrechtliche Einverständniserklärung dieser Person/en voraus.

**Ich willige in die folgende Datenverarbeitung ein.**

**Ich willige nicht in die folgende Datenverarbeitung ein.\***

Erfolgt eine Einwilligung in die Datenverarbeitung ist das folgende zu beachten:

### **Verantwortlicher (Art. 13 Abs. 1 lit. a Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO))**

Johannes Gutenberg-Universität Mainz  
vertreten durch den Präsidenten  
Univ.-Prof. Dr. Georg Krausch  
Saarstr. 21  
55122 Mainz  
Tel: +49 6131-39-0  
Fax: +49 6131-39-22919  
E-Mail: [praesident@uni-mainz.de](mailto:praesident@uni-mainz.de)

### **Beauftragter für den Datenschutz (Art. 13 Abs. 1 lit. b DS-GVO)**

Datenschutzbeauftragter  
Johannes Gutenberg-Universität Mainz  
Saarstr. 21  
55122 Mainz  
Tel: +49 6131 39-22109  
E-Mail: [datenschutz@uni-mainz.de](mailto:datenschutz@uni-mainz.de)

### **Zwecke und Rechtsgrundlage der Verarbeitung personenbezogener Daten (Art. 13 Abs. 1 lit. c DS-GVO)**

Die Verarbeitung erfolgt zu dem oben genannten Zweck. Es findet eine Veröffentlichung der Abschlussarbeiten mit dem Namen der unterstützend tätig gewordenen Person/en statt. Darüber hinaus wird der Name/werden die Namen in einer Gemeinsamen Normdatei (GND) erfasst. Diese ist eine Normdatei für Personen, Körperschaften, Konferenzen, Geografika, Sachschlagwörter und Werktitel, die vor allem zur Katalogisierung von Literatur in Bibliotheken dient und von der Deutschen Nationalbibliothek, allen deutschsprachigen Bibliotheksverbänden mit den angeschlossenen Bibliotheken, der Zeitschriftendatenbank (ZDB) und zahlreichen weiteren Einrichtungen gemeinschaftlich geführt (vgl. <http://www.dnb.de/gnd>, Stand: 31.03.2016).

Normdaten erleichtern die Katalogisierung, bieten eindeutige Sucheinstiege und die Möglichkeit der Vernetzung unterschiedlicher Informationsressourcen. In den Normdatensätzen der GND sind nicht nur die Vorzugsbenennungen normiert, sondern neben abweichenden Benennungen auch

Relationen zu anderen Normdatensätzen enthalten. Auf diese Weise ist ein Netz von miteinander in Beziehung stehenden Datensätzen entstanden, das sich besonders für die Nutzung im Web eignet, die Navigation innerhalb der Normdatei erlaubt und somit die Recherchemöglichkeiten für Nutzer verbessert (siehe <http://www.dnb.de/gnd>, Stand: 31.03.2016 ).

Rechtsgrundlage der Verarbeitung ist die Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a DS-GVO.

### **Empfänger oder Kategorien von Empfängern (Art. 13 Abs. 1 lit. e DS-GVO)**

Die Daten werden an die Deutsche Nationalbibliothek (DNB) übermittelt. Darüber hinaus werden sie weltweit öffentlich zugänglich gemacht, so dass sie im Internet abrufbar sind.

### **Dauer der Speicherung (Art. 13 Abs. 2 lit. a DS-GVO)**

Da eine Langzeitarchivierung der Daten geplant ist, ist eine Löschung der Daten nicht vorgesehen.

### **Betroffenenrechte (Art. 13 Abs. 2 lit. b bis c DS-GVO)**

Jede von einer Datenverarbeitung betroffene Person hat nach der DS-GVO insbesondere folgende Rechte:

- Recht auf **Auskunft** über die zu ihrer Person gespeicherten personenbezogenen Daten und deren Verarbeitung (Art. 15 DS-GVO)
- Recht auf **Berichtigung**, soweit sie betreffende Daten unrichtig oder unvollständig sind (Art. 16 DS-GVO)
- Recht auf **Löschung** der zu ihrer Person gespeicherten Daten, soweit eine der Voraussetzungen nach Art. 17 DS-GVO zutrifft. Art. 17 Abs. 3 DS-GVO enthält Ausnahmen vom Recht auf Löschung zur Ausübung der Meinungs- und Informationsfreiheit, zur Erfüllung rechtlicher Speicherpflichten, aus Gründen des öffentlichen Interesses im Bereich der öffentlichen Gesundheit, für öffentliche Archivzwecke, wissenschaftliche, historische und statistische Zwecke sowie zur Durchsetzung von Rechtsansprüchen.
- Recht auf **Einschränkung der Verarbeitung**, insbesondere soweit die Richtigkeit der Daten bestritten wird, für die Dauer der Überprüfung der Richtigkeit, wenn die Daten unrechtmäßig verarbeitet werden, die betroffene Person aber statt der Löschung die Einschränkung der Verarbeitung verlangt, wenn die betroffene Person die Daten zur Geltendmachung oder Ausübung von Rechtsansprüchen oder zur Verteidigung gegen solche benötigt werden und deshalb nicht gelöscht werden können, oder wenn bei einem Widerspruch nach Art. 21 Abs. 1 noch nicht feststeht, ob die berechtigten Interessen des Verantwortlichen gegenüber denen der betroffenen Person überwiegen.
- Recht auf **Datenübertragbarkeit** der zu ihrer Person gespeicherten personenbezogenen Daten (Art. 20 DS-GVO). Art. 20 Abs. 4 DS-GVO enthält Grenzen des Rechts auf Datenübertragbarkeit. Rechte und Freiheiten Dritter dürften nicht beeinträchtigt werden. Darüber hinaus ist die Datenübertragbarkeit gemäß Art. 20 Abs. 3 DS-GVO ausgeschlossen, wenn die Verarbeitung der Daten im öffentlichen Interesse liegt.
- Recht auf freien **Widerruf der Einwilligung** zu jedem Zeitpunkt (Art. 7 Abs. 3 DS-GVO). Der Widerruf wirkt sich nur für die Zukunft aus und berührt die Vorgänge, die vor Zugang des Widerrufs bei der für die Datenverarbeitung verantwortlichen Stelle erfolgten, nicht.

**Beschwerderecht (Art. 13 Abs. 2 lit. d DS-GVO)**

Jede betroffene Person hat das Recht auf Beschwerde beim **Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz**, wenn sie der Ansicht ist, dass ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet werden.

Name der unterstützend tätig werdenden Person:

Datum, Unterschrift:

**\*Bitte beachten: Wird in die Datenverarbeitung durch die Person/en nicht eingewilligt sind die entsprechenden Passagen, in denen der Name aufgeführt wird zu schwärzen. Eine Katalogisierung unterbleibt in diesem Fall.**



## Erklärung bezüglich der Danksagung

Wissenschaftliche Werke sowie Abschlussarbeiten enthalten häufig Danksagungen an verschiedene Personen, welche namentlich benannt werden. Die Veröffentlichung dieser Danksagung ist lediglich mit dem Einverständnis der namentlich benannten Personen zulässig. Eine Katalogisierung erfolgt in diesem Zusammenhang nicht.

### Ich willige in die folgende Datenverarbeitung ein.

Erfolgt eine Einwilligung in die Datenverarbeitung ist das folgende zu beachten:

#### Verantwortlicher (Art. 13 Abs. 1 lit. a Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO))

Johannes Gutenberg-Universität Mainz  
vertreten durch den Präsidenten  
Univ.-Prof. Dr. Georg Krausch  
Saarstr. 21  
55122 Mainz  
Tel: +49 6131-39-0  
Fax: +49 6131-39-22919  
E-Mail: [praesident@uni-mainz.de](mailto:praesident@uni-mainz.de)

#### Beauftragter für den Datenschutz (Art. 13 Abs. 1 lit. b DS-GVO)

Datenschutzbeauftragter  
Johannes Gutenberg-Universität Mainz  
Saarstr. 21  
55122 Mainz  
Tel: +49 6131 39-22109  
E-Mail: [datenschutz@uni-mainz.de](mailto:datenschutz@uni-mainz.de)

#### Zwecke und Rechtsgrundlage der Verarbeitung personenbezogener Daten (Art. 13 Abs. 1 lit. c DS-GVO)

Die Verarbeitung erfolgt zu dem oben genannten Zweck. Es findet eine Veröffentlichung der Abschlussarbeiten mit dem Namen der Personen statt, denen ein Dank im Rahmen des wissenschaftlichen Werkes bzw. der Arbeit ausgesprochen wurde. Eine darüberhinausgehende Erfassung der Namen der Gemeinsamen Normdatei (GND) findet nicht statt.

Rechtsgrundlage der Verarbeitung ist die Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a DS-GVO.

#### Empfänger oder Kategorien von Empfängern (Art. 13 Abs. 1 lit. e DS-GVO)

Die Daten werden an die Deutsche Nationalbibliothek (DNB) übermittelt. Darüber hinaus werden sie weltweit öffentlich zugänglich gemacht, so dass sie im Internet abrufbar sind.

#### Dauer der Speicherung (Art. 13 Abs. 2 lit. a DS-GVO)

Da eine Langzeitarchivierung der Daten geplant ist, ist eine Löschung der Daten nicht vorgesehen.

**Betroffenenrechte (Art. 13 Abs. 2 lit. b bis c DS-GVO)**

Jede von einer Datenverarbeitung betroffene Person hat nach der DS-GVO insbesondere folgende Rechte:

- Recht auf **Auskunft** über die zu ihrer Person gespeicherten personenbezogenen Daten und deren Verarbeitung (Art. 15 DS-GVO)
- Recht auf **Berichtigung**, soweit sie betreffende Daten unrichtig oder unvollständig sind (Art. 16 DS-GVO)
- Recht auf **Löschung** der zu ihrer Person gespeicherten Daten, soweit eine der Voraussetzungen nach Art. 17 DS-GVO zutrifft. Art. 17 Abs. 3 DS-GVO enthält Ausnahmen vom Recht auf Löschung zur Ausübung der Meinungs- und Informationsfreiheit, zur Erfüllung rechtlicher Speicherpflichten, aus Gründen des öffentlichen Interesses im Bereich der öffentlichen Gesundheit, für öffentliche Archivzwecke, wissenschaftliche, historische und statistische Zwecke sowie zur Durchsetzung von Rechtsansprüchen.
- Recht auf **Einschränkung der Verarbeitung**, insbesondere soweit die Richtigkeit der Daten bestritten wird, für die Dauer der Überprüfung der Richtigkeit, wenn die Daten unrechtmäßig verarbeitet werden, die betroffene Person aber statt der Löschung die Einschränkung der Verarbeitung verlangt, wenn die betroffene Person die Daten zur Geltendmachung oder Ausübung von Rechtsansprüchen oder zur Verteidigung gegen solche benötigt werden und deshalb nicht gelöscht werden können, oder wenn bei einem Widerspruch nach Art. 21 Abs. 1 noch nicht feststeht, ob die berechtigten Interessen des Verantwortlichen gegenüber denen der betroffenen Person überwiegen.
- Recht auf **Datenübertragbarkeit** der zu ihrer Person gespeicherten personenbezogenen Daten (Art. 20 DS-GVO). Art. 20 Abs. 4 DS-GVO enthält Grenzen des Rechts auf Datenübertragbarkeit. Rechte und Freiheiten Dritter dürfen nicht beeinträchtigt werden. Darüber hinaus ist die Datenübertragbarkeit gemäß Art. 20 Abs. 3 DS-GVO ausgeschlossen, wenn die Verarbeitung der Daten im öffentlichen Interesse liegt.
- Recht auf freien **Widerruf der Einwilligung** zu jedem Zeitpunkt (Art. 7 Abs. 3 DS-GVO). Der Widerruf wirkt sich nur für die Zukunft aus und berührt die Vorgänge, die vor Zugang des Widerrufs bei der für die Datenverarbeitung verantwortlichen Stelle erfolgten, nicht.

**Beschwerderecht (Art. 13 Abs. 2 lit. d DS-GVO)**

Jede betroffene Person hat das Recht auf Beschwerde beim **Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz**, wenn sie der Ansicht ist, dass ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet werden.

**Name der Person, an die sich die Danksagung richtet:**

**Datum, Unterschrift:**

Bitte beachten:

Erfolgt keine Einwilligung in die Datenverarbeitung wird das Werk ohne Danksagung veröffentlicht. Eine explizite Aussage der einzelnen Personen (Verneinung der Erklärung) ist nicht erforderlich, wenn keine Einverständniserklärung vorliegt.